

NIE WIEDER KEINE AHNUNG | DIE ZEIT

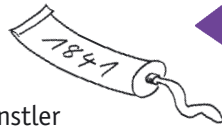
Die Zeit – „Moderne“, eine neue Zeit

**Zeitreise Teil 2 – alles wird anders – die Epoche der Moderne beginnt.
Eine Zeit mit vielen Erfindungen.**

Lasst uns starten in eine kleine Zeitreise in die Kunstgeschichte...

➤ Als erstes nennt Prof. Flatz die Impressionisten (z.B. Monet), denen es um den _____ des Moments ging.

➤ Diejenigen, die dagegen in Bildern ihre Gefühle ausdrücken, werden _____ genannt.



Moderne hat aber nichts mit „modern“ zu tun, sondern bezeichnet die Epoche, von der an es den Künstlern nicht mehr um eine naturgetreue Abbildung ging.

➤ In der Abstraktion gehen die Künstler noch weiter, sie lösen _____ auf. Für sie zählen nur noch Formen, _____ und die Komposition – deswegen darf Enie die Anordnung auch nicht einfach ändern.

➤ Pablo Picasso baut in sein kubistisches Bild „Porträt von Dora Maar“ nicht nur geometrische Formen ein, er zeigt auch verschiedene Ansichten eines Gegenstandes. So ist die Frau en face (von _____) und im _____ zu sehen.

Kubismus ist fast wie Mathe – naja jedenfalls kommen da auch geometrische Formen vor!

➤ Im Sinne des Surrealismus übersetzt man „sur“ am besten mit „über“ – es geht um „übernatürliche“ Dinge – wie z.B. Träume bei Dalí – oder die Beziehung zwischen Wort, Gegenstand und Bild bei René _____.

➤ Für Andy Warhol zählt weniger der Malprozess als die Idee. Er erklärt mit seinen Siebdrucken _____ zur Kunst.



Claude Monet: „Impression“, 1873; Erich Heckel: „Rote Häuser“, 1908; Wassily Kandinsky: „Im Blau“ 1925; Pablo Picasso: „Porträt von Dora Maar“, 1937; René Magritte: „Der Verrat der Bilder“, 1929; Andy Warhol: „Campbell's Soup Cans“, 1962.